



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Trost-seufftzer im Tod-kampff

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Gebett bey den Krancken/
und mein Theil in Ewigkeit. Ps. 72.

3. Trost. Seuffzer bey dem Tods-
Kampff.

Auß dem Psalmen Davids.

MEine Augen erhebe ich auff zu
dir: der du im Himmel wohnest.
Ps. 122.

Hülff mir in dieser Noth: dan
Menschen hülff nichts nutz ist. Ps. 59.

Auß der Tieffe ruffe ich zu dir:
Herz erhöre meine Stimm. Ps. 129.

Sey du mein Helffer / O Gott:
verlasse mich nicht / O du Gott mei-
nes Heyls. Ps. 26.

Sende dein Liecht / und deine
Warheit / daß sie mich leiten / und
bringen zu deinem heiligen Berg/
und zu deiner Wohnung. Ps. 42.

Führe mich / O Herz / auff den
Weg zur Ewigkeit / und stehe mir
trewlich bey. Ps. 138.

Du bist / O Herz / mein Liecht
und mein Heyl: für wem soll ich mich
dan fürchten? Ps. 26.

Du

Du bist mein Helffer: darumb wil
ich meine Feind verachten. Ps. 117.

Du bist meine Feste / meine Zu-
flucht / mein Gott / mein Erretter:
auff den ich trawe. Ps. 17.

Soll dan nit meine Seel dir / O
Herz / unterworffen seyn? dan von dir
kommt mein Heyl / du bist mein Gott /
mein Erhalter: darumb ich nit werd
bewegt werden. Ps. 61.

Obschon ich wandelte mitten im
Schatten des Tods / so fürchte ich
doch kein Unglück: dan du / Herz / bey
mir bist. Deine Barmhertzigkeit wird
mir nachfolgen alle die Tag meines
Lebens. Ps. 22.

Er wird mit seiner Stärcke mich
umbgürten / und seine Krafft in mei-
ner Seel vermehren: damit ich alles
biß zum ewigen Leben übertrage.
Ps. 17.

Du verlassest nicht / O Herz / die
dich suchen: keiner wir zu et anden/
der auff dich harret. Ps. 9.

Du bist nahe bey denen / die von
Herzen betrübt seynd / und hilffest de-
nen / die im Geist demütig seynd: wan
sie ruffen / so erhörest du sie / und erret-
test sie auß ihren Nöthen. Ps. 33.

Wie sich ein Vatter über seine kin-
der erbarmet: Also erbarmest du dich /
O Herz / über die / so dich fürchten.
Psal. 102.

Du bist allen freundlich: und dei-
ne Barmherzigkeit ist über alle deine
Werck. Ps. 144.

Gar nahe bist du bey allen / die dich
anruffen in der Warheit. Psal. 114.

Ich strecke meine Hand auß zu
dir / gleich wie ein dürres Erdreich.
Psal. 141.

Vor dir ist / O Herz / all mein Ver-
gierd / und mein Seuffzen ist dir nit
verborgen. Psal. 37.

Gedenck / O Herz / an deine Barm-
herzigkeit / und an deine Güte / die
von Anbegin der Welt gewesen ist:
sihe mich an / und erbarme dich mei-
ner. Psal. 24. Ge-

Gedenck nicht an meine vorige Missethaten / laß bald deine Barmherzigkeit über mich kommen : dan ich sehr elendig bin. Psal. 78.

Ich bin ja dein eygen / O Herz ? so stehe dan mir bey / und nimm mich zum besten auff: das ist mein Trost in meinem Elend. Psal. 118.

Bewahre mich / Herz: dan ich trawe auff dich. Psal. 15.

Errette meine Seel auß dem Tod: meine Augen von den Thränen: und meine Fuß vom Fall : damit du an mir ein Wohlgefallen habest im Land der Lebendigen. Psal. 114.

Sprich zu meiner Seel : Ich bin dein Heyl. Ps. 34.

Ich glaube / daß ich die Güter des Herrn sehen werde im Land der Lebendigen. Psal. 28.

Kurze Gebettlein bey den Sterbenden
zu betten.

Mein Gott und Herz / ist dan dein Göttlicher Will / daß ich

I 4

ster=